

**Modulkatalog für den Spezialisierungsbereich
des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre
Kalenderjahr 2015**



Inhaltsverzeichnis

Teil A: Vorlesungen des Spezialisierungsbereichs	1
Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik	1
Amerikanische Wirtschaftsgeschichte von der Kolonisierung bis zum zweiten Weltkrieg	1
Analysis B	2
Angewandte Mikroökometrie mit Stata / Applied Microeconometrics with Stata	3
Angewandte Multivariate Statistik (Applied Multivariate Statistics)	5
Development Politics	6
Duration Analysis and Related Topics	7
Economic Growth	8
Economic Policy Analysis	9
Econometrics of Panel Data and Social Interactions	10
Economic Psychology in the Lab in the in Field	12
Einführung in die Bayessche Statistik	13
Empirical and Experimental Methods in Economics	14
Empirical Industrial Organization	14
Empirical Methods with Applications to Industrial Organization	15
Financial Economics	16
Fiscal and Labor Market Policy	17
Geldpolitik	18
Industrial Organization	19
International Financial Policy	21
Internet Economics	22
Law and Economics	23
Markov-Ketten	24
Nichtparametrische und semiparametrische statistische Modelle	25
Ökonometrie und Programmieren / Programming in Stata	26
Open Economy Macroeconomics	28
Politische Ökonomie (Public Choice)	29
Regionalökonomie	30
Spieltheorie	31
Stichproben in Theorie und Praxis	32
The Economics of International Organizations	33
The Evolution of Financial Markets	34

Time Series Analysis	35
Transport Economics and Policy	37
Wettbewerbspolitik aus historischer Perspektive	38
Wirtschaftsgeographie II: Globalisierung und Kultur	39
Teil B: Seminare des Spezialisierungsbereichs.....	41
Applied Econometrics.....	41
Biases in Economic Decision making.....	42
Biological and Psychological Measurements for Economics	43
Communication in Games	43
Cultural Economics.....	45
Econometrics of panel data and social interactions	46
Education and Health Programs in Developing Countries	47
Empirical Methods in Industrial Organization	48
Empirische Stadtökonomie.....	49
Entwicklungen am Immobilienmarkt.....	50
Entwicklungsökonomie	51
European Economic Integration	52
Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte	53
Geld- und Währungspolitisches Seminar / Seminar in Monetary and International	
Financial Policy.....	54
Interest Groups and Policymaking	54
Makroökonomische Analyse der Hartz-Reformen.....	55
Media Economics	56
Political Parties and Policymaking.....	57
Räumliche Mobilität in Europa.....	58
Risk and Time Preferences	59
Seminar on Empirical IO.....	60
Seminar on the History of Modern Economics	61
Seminar Spieltheorie	62
Seminar "Wirtschaftspolitik, Politische Ökonomie und Internationale Organisationen"	63
Stadtökonomie.....	64
Strategic Information Transmission for Bachelor Students	65
The Theory of Regulation under Asymmetric Information.....	66
Topics in International Trade	66
Ungleichheit aus wirtschaftshistorischer Perspektive.....	67

Warum manche Länder reich wurden und andere Länder arm blieben.....	68
Wirtschaftsgeographie I: Standort, Cluster, Netzwerke	69
Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik.....	70
Wirtschaftspolitisches Seminar für BSc Studierende	71
Wohnungswirtschaftliches Seminar	72
Zurück in die Stadt? – Reurbanisierung in der MRN.....	73

Teil A: Vorlesungen des Spezialisierungsbereichs

<i>Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	0
Lehrmethode	Vorlesung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 10,5 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	50 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Wirtschaftspolitik BSc ist erwünscht. Students should have successfully completed the course Wirtschaftspolitik (BSc).
Ziele und Inhalte des Moduls	Der Kurs behandelt praktische Probleme aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftspolitik. Insbesondere werden einige Praktiker aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik werden eingeladen, über ihre Erfahrungen zu berichten und mit den Teilnehmern zu diskutieren.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Studenten lernen, Einblicke von der Wirtschaftswissenschaft auf praktische Probleme anzuwenden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Es werden keine ECTS Punkte vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Hans Peter Grüner
Weitere Lehrende	Keine

<i>Amerikanische Wirtschaftsgeschichte von der Kolonisierung bis zum zweiten Weltkrieg</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre, ggf. Wahlveranstaltungen in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7

Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 164,5 Stunden
Turnus des Angebots	jedes dritte Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“ oder einer anderen Einführungsveranstaltung in die Wirtschaftsgeschichte wird empfohlen, ist jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Entwicklung der amerikanischen Volkswirtschaft unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht vom europäischen Wachstumsprozess der letzten drei Jahrhunderte. Als wichtige Ursache für diese Unterschiede gilt die vergleichsweise große Knappheit des Produktionsfaktors Arbeit in Amerika. Wir untersuchen diese Hypothese unter anderem anhand der „besonderen Institution“ Sklaverei und dem amerikanischen Industrialisierungspfad. Außerdem betrachten wir die Transportrevolution, die Erschließung des amerikanischen Westens, die Evolution der amerikanischen Finanzmärkte und die Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten erworben, um wirtschaftshistorische bzw. empirische Entwicklungen mit Hilfe moderner wirtschaftswissenschaftlicher Methoden zu analysieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (135 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	keine

<i>Analysis B</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	11
Lehrmethode	Vorlesung (4 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 42 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Vorbereitung einer Übung, Klausurvorbereitung und Klausur: 245 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Frühjahrssemester

Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Analysis
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Die Veranstaltung vertieft und erweitert die Grundlagenveranstaltung Analysis. Der Schwerpunkt liegt in der Anwendung mathematischer Beweisverfahren auf denjenigen Gebieten der Mathematik, die in der Volkswirtschaftslehre von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagenlogik • Prädikatenlogik • Folgen • Stetige Funktionen. Grenzwerte. • Optimierung 2 • Taylor Approximation • Integralrechnung • Differenzgleichungen • Differentialgleichungen
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, die in der Veranstaltung präsentierten Methoden zu benutzen, um entsprechende Probleme zu lösen, zu verstehen und zu erklären, wofür die Methoden benötigt werden und warum sie funktionieren, mathematische Beweise selbstständig durchzuführen und schwierige Beweise nachzuvollziehen, mathematisch anspruchsvolle Literatur in Zukunft selbstständig erarbeiten zu können, in Gruppen zu kommunizieren und zu arbeiten sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	70% Klausur (180 Minuten) 30% Übung: jeder Studierende muss eine Übung innerhalb einer Gruppe von 2 bis 4 Studierenden vorbereiten und vortragen.
Modulverantwortliche/r	Dr. Evguenia Winschel
Weitere Lehrende	Keine

<i>Angewandte Mikroökonomie mit Stata / Applied Microeconometrics with Stata</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, eine Homework, ein Praktischer Test am PC, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	Etwa 12 bis 18
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B, Statistik I und II, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung bietet einen Überblick über mikroökonomische Schätzverfahren und deren Anwendung auf mikroökonomische Fragestellungen und Datensätze. Sie behandelt Standardverfahren wie OLS und Methoden für die Analyse binärer Entscheidungsmodelle und Paneldaten. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Auswahl geeigneter Identifikationsstrategien und auf Methoden der Kausalanalyse wie Instrumentvariablenschätzung, Matching-Methoden und Regression Discontinuity Methoden. Praktische PC-Übungen mit dem Softwarepaket Stata ergänzen die theoretischen Grundlagen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden erlernen für mikroökonomische Fragestellungen geeignete ökonometrische Methoden auszuwählen und anzuwenden. Dabei geht es insbesondere um die Entwicklung eines überzeugenden Forschungsdesigns und um geeignete Identifikationsstrategien. Die Absolventen des Kurses kennen die für mikroökonomische Fragestellungen geeigneten grundlegenden Schätzverfahren. Die Absolventen sind in der Lage, mit dem Softwarepaket Stata die für die Analyse notwendige Datenaufbereitung durchzuführen und die Schätzverfahren und Teststatistiken anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse und deren ökonomische Schlussfolgerungen zu interpretieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten), Praktischer Test (60 Minuten) und Homework
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Irene Bertschek
Weitere Lehrende	Thomas Niebel

<i>Angewandte Multivariate Statistik (Applied Multivariate Statistics)</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	etwa alle 2 Jahre
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I, Statistik II, Grundlagen der Ökonometrie (empfohlen), Kenntnisse in Matrixalgebra. Laptop required
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über klassische Methoden zur Beschreibung und Analyse hochdimensionaler Daten zu bieten. Im Vordergrund steht dabei deren praktische Anwendung. Die den Verfahren zugrundeliegende mathematisch-statistische Theorie wird nur insoweit behandelt, wie dies für ein Grundverständnis und eine sachgerechte Anwendung erforderlich erscheint. Die Studierenden werden anhand realer Datensätze die jeweiligen Verfahren anwenden und auf deren Wirksamkeit hin untersuchen. Von der statistischen Software R wird dabei intensiver Gebrauch gemacht.</p> <p>Nach einer einführenden Behandlung allgemeiner Grundlagen (Matrixalgebra, multivariate Normalverteilung) und der Vorstellung grafischer Verfahren werden insbesondere die Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse sowie verschiedene Methoden zur Diskriminierung, Klassifizierung und Gruppierung von Daten behandelt. Studenten ohne Kenntnisse in Ökonometrie empfehle ich, vorher mit mir Kontakt aufzunehmen.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Am Ende dieser Veranstaltung kennen und beherrschen die Studierenden die wichtigsten klassischen Werkzeuge zu Analyse hochdimensionaler Daten. Die rechnergestützte praktische Umsetzung (Datenimport, Deskription, Modellschätzung, Interpretation, Präsentation) beherrschen sie dabei routinemäßig. Anhand der zahlreichen realen Beispiele gewinnen sie außerdem eine eigene kritische Einschätzung über die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren in der Praxis.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Schriftliche Klausur über 120 Minuten (80%), Übungen (20%) Bemerkung: Die Studierenden müssen wöchentlich aktualisierte Aufgaben zu den jeweiligen Themen bearbeiten und innerhalb einer zeitlichen Frist einreichen. Die Hausaufgaben werden mit 20% als Prüfungsbestandteil gewichtet. Die Abgaben werden fachlich begutachtet. Der Endnote liegt die Summe der in den Übungen und in der Klausur erworbenen Leistungspunkte zugrunde. Bei maximaler Leistungspunktzahl ergibt sich ein Verhältnis von 80% zu 20%.
Modulverantwortliche/r	Dr. Toni Stocker
Weitere Lehrende	Keine

<i>Development Politics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	ca. 30
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Wünschenswert: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Statistik I
Ziele und Inhalte des Moduls	The course covers the main topics of development politics being globalization, government failure, poverty and hunger, population and migration, economic and environmental problems that determine and influence the political, social and economic living conditions in development countries. The course gives an overview on what underdevelopment actually means and how it can be measured. It also deals with the reasons and consequences of underdevelopment. In addition, the course highlights basic development strategies and international development cooperation as well as their difficulties and effectiveness. NB: The course does not cover topics of development theory and theoretic macroeconomic models.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, relevante entwicklungspolitische Themen und Probleme zu verstehen, zu bewerten und zu interpretieren und daraus auch in komplexeren Situationen wissenschaftlich fundierte Urteile und Entscheidungen abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse und Belange mit berücksichtigen. Ferner besitzen die Studierenden die Fähigkeit, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen und sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, entwicklungspolitische Zahlen zu analysieren, zu interpretieren und auf deren Basis Zusammenhänge herzustellen. Außerdem verfügen die Studierenden über die Kompetenz, effektiv und effizient mit Personen über entwicklungspolitische Fragestellungen zu kommunizieren und zu diskutieren. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über tiefere Kenntnisse der englischen Fachsprache.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Dr. Miruna Sarbu
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Duration Analysis and Related Topics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	10
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic Econometrics, Statistics I+II
Ziele und Inhalte des Moduls	Duration models have become widely used in applied microeconomics. This course will give an introduction to duration analysis focusing in particular on identification, estimation, and implementation related issues. Course topics will comprise hazard models, sampling schemes, different forms of censoring, Maximum Likelihood estimation, unobserved heterogeneity, multiple durations (panel data), and treatment analysis in the duration context.

	Computer classes (STATA) will be held to familiarize students with the implementation of various estimation techniques. Time permitting, we will also discuss count data and censored regression models (Tobit models etc.).
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	By the end of the course, students (i) should have a solid understanding of the key concepts of duration analysis and of related topics, (ii) should have acquired the mathematical tools, the empirical skills, and the necessary vocabulary to understand and to analyze theoretical and empirical questions in this context, and (iii) should be able to provide scientifically sound solutions and answers to these questions.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Daniel Gutknecht, Ph.D.
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Economic Growth</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	66 + 5 Gasthörer
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Calculus, Macroeconomics A
Ziele und Inhalte des Moduls	In this class we will learn about economic growth and development at the aggregate level. Growth typically refers to economic progress post-industrialization, while development refers to the process of industrialization itself, or the process of less-developed countries catching up with advanced countries. In this course students will familiarize themselves with stylized facts in economic growth and development, along with the basic tools to analyze them. We will begin by summarizing stylized growth facts for industrialized countries and the world as a whole. We then proceed to learn the Solow growth model and its variants, which attempt to explain these facts—the main elements of the model are physical and human capital, population growth, and technological progress.

	<p>The model-based approach allows us to think about the effects of government policy or exogenous changes from outside the model. We conclude the first half of the course with a theoretical review of why these models are able to explain some growth facts, where they fail, and a brief discussion of globalization.</p> <p>The latter half of the course will focus on development. We will briefly review Solow model variants of development and discuss why they are less well suited to answer questions regarding development. To this end, we study a Malthusian model and contrast its implications with a Solow-style model. With the Malthusian model as a building block, we incorporate industrialization and examine what happens along a transition to a Solow model. The transition dynamics is shown to be able to explain sectoral shifts and demographic trends during development.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Understand the most standard models of growth, understand factors that determine growth and development, knowledge of how to construct empirical tests for examining competing explanations of growth and development.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Homeworks (30%) + in-class Final written exam, 120 min. (70%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Sang Yoon Lee, PhD
Weitere Lehrende	--

<i>Economic Policy Analysis</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	12 bis 20
Unterrichtssprache	Englisch, German on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A+B, Grundlagen der Ökonometrie (Introductory Econometrics)
Ziele und Inhalte des Moduls	The course introduces final year students to the main microeconomic methods for public policy evaluation, which are the basis of many papers in empirical Microeconomics.

	The course aims to provide a practical introduction with the opportunity to explore the way in which economic theory and evidence can be used to analyse topical policy issues. We will be focusing primarily on topics in economics of education, labour supply and immigration. The central themes of the course are the basic concepts of the experimental idea and causal inference as well as methods such as linear regression, randomized experiments, difference-in-differences, instrumental variable method and Regression discontinuity designs. The course will put special emphasis on the econometric framework to measure the impact of public policy when the policy impact is heterogeneous over agents. To apply the econometric concepts to real-world empirical problems, students are required to do a group-presentation, critically discussing a paper from the field of economics of education.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	By the end of the course, students should have: 1) an understanding of the application of economic theory and empirical methods to issues in current economic policy analysis, 2) an understanding of the difference between an association and a causal effect, 3) have the ability to understand and interpret empirical results statistically and economically, 4) have had the experience of analysing a complex and unfamiliar issue, drawing on their knowledge of economic theory and methods, and on a range of relevant research and policy papers, without being able to rely on comprehensive textbook treatments and 5) be able to cooperate with other class members to produce a coherent team-presentation.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Written exam, 90 minutes. Students are also required to do group presentations and act as discussants following another team-presentation. In order to pass this course, all parts of the stated examination must be passed with at least a grade of 4.0.
Modulverantwortliche/r	Prof. Anna Raute, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Econometrics of Panel Data and Social Interactions</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 129 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	20 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Englisch

Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The past decade has seen an explosion of new data opportunities. As institutions now register relevant information electronically, we can access large datasets following individuals over several years and documenting interactions between people. For instance, we can track the effect of a new health program on individual poverty levels over time or analyze the effects of crime in one area on criminal activity in surrounding areas. These new opportunities for research also require a new technical toolbox. The aim of the course is to provide students with an introduction to topics in the econometrics of (i) panel data and (ii) social interactions. The first 9 weeks cover a range of topics in panel data when large sets of individuals/firms/regions are followed over time. The last 5 weeks of the course look at the econometric analysis of social interactions: peer effects, spillover effects. Course examples and exercise sessions using Stata will focus primarily on microeconomic topics in development, education, labour, health and crime.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Linear panel data: Introduction 2) Linear panel data: Fixed Effects, Random Effects 3) Difference in difference I 4) Exercise Session 5) Difference in difference II 6) Unbalanced panel, missing data and other topics 7) Dynamic panel models 8) Dynamic panel models 9) Exercise Session 10) Linear model of social interactions 11) Identification in Networks 12) Network Characteristics 13) Exercise session 14) Diffusion Effects on Networks
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The student is expected to understand the assumptions underlying the different models as well as the common threats to these assumptions in practice. The student will be able to analyze panel data and basic social interaction/ peer effects/ networks empirically and interpret the output appropriately. Furthermore, the student should finish the course with a thorough understanding of the threats to causal evaluations in practice.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	3 practical assignments (~%60), final examination 90 min. (~40%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Stephen Kastoryano, Ph.D.
Weitere Lehrende	none

<i>Economic Psychology in the Lab in the in Field</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Elective course for Bachelor in Economics
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	9
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 199,5 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und Statistik I
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course is an introduction to experimental economics and economics of psychology. The focus lies on the design of experiments and the interpretation of experimental results. The main interest is to understand and describe human interaction driven by psychological factors in economically relevant situations. The course will cover</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boundedly rational behavior - Heuristics and biases in decision making - Attitudes towards risk and uncertainty - Time preferences - Social preferences - Tests of the above concepts in laboratory and field settings
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Ability to understand experimental economic designs and design extensions to existing experimental paradigms - Critical understanding of key concepts in economics and psychology especially in relation to standard economic theory - Ability to formulate a testable research question - Ability to synthesize information from different sources and summarize the main points - Ability to work in small groups to develop strategies that lead to new experimental designs
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Written exam, 90 min (50%) + presentation of exercise questions during the exercise classes (20%) + written statement of an experimental design (30%)
Modulverantwortliche/r	Gerhard Riener, Ph.D.
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Einführung in die Bayessche Statistik</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	15 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I und II
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Theorie der Bayesschen Statistik dar. Ausgehend von einem klassischen parametrischen Modell wird dabei der Parameter als Zufallsvariable aufgefasst, dem man eine a-priori-Verteilung zuweist. Für einfache statistische Modelle werden der Bayessche Ansatz besprochen und die resultierenden a-posteriori-Verteilungen ermittelt. Statistische Fragestellungen wie das Schätzen und Testen von Parametern werden diskutiert. Ein Einblick in Simulationsverfahren, die im Zusammenhang mit dem Bayesschen Ansatz häufig verwendet werden, wird gewährt.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Umgang mit der Beschreibung der Verteilung von Zufallsvektoren mittels Dichte- und bedingter Dichtefunktionen vertieft. Sie sind in der Lage für ein elementares statistisches Modell und ein statistisches Modell mit diskretem Parameter aus der a-priori-Verteilung die a-posteriori-Verteilung zu ermitteln. Sie wissen wie man mit Hilfe der a-posteriori-Verteilung Parameterschätzer und Tests konstruiert. Die Studierenden sind in der Lage einfache Beweise nachzuvollziehen bzw. selbst Formeln herzuleiten. Sie kennen die grundlegende Vorgehensweise, wie man mit numerischen Mitteln bzw. mit Hilfe von Simulationen in Bayes-Modellen Ergebnisse erzielt, wenn eine explizite analytische Lösung nicht zugänglich ist.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur im Umfang von 90 Minuten
Modulverantwortliche/r	Dr. Ingo Steinke
Weitere Lehrende	keine

<i>Empirical and Experimental Methods in Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B, Statistik I und II
Ziele und Inhalte des Moduls	This course gives an introduction into the experimental method and empirical strategies to examine experimental data. We will cover different experimental design and the appropriate analysis techniques that follow from these designs.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Ability to discuss recent research in experimental economics. Ability to critically reflect over experimental designs. Ability to formulate hypothesis and develop an experimental design to test it. Ability to write a concise research paper.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written exam (50%), seminar paper (50%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Gerhard Riener, Ph.D.
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Empirical Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden

Turnus des Angebots	Einmalig im Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20 students for both lecture and exercise
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Introductory Econometrics, Intermediate Microeconomics
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course will cover the basic empirical tools used to address issues in the field of industrial organization.</p> <p>Industrial Organization studies the interaction of firms and consumers under imperfect competition. Topics covered in this course will include oligopoly, cartel behavior, anti-competitive practices, price discrimination, anti-trust and regulation. This course will emphasize empirical test of the behavior of firms predicted through game theoretic models.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	After completing the course, students should be able to address empirical questions by applying appropriate empirical as well as game theoretic tools learned in the course. Further, students acquire skills to critically read published articles.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written, final exam, 120 min.
Modulverantwortliche/r	Prof. Hidenori Takahashi, Ph.D.
Weitere Lehrende	No additional teachers
Sonstiges	Not applicable

<i>Empirical Methods with Applications to Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	Einmalig im Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20 students for both lecture and exercise
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Introductory Econometrics, Intermediate Microeconomics

Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course will cover the basic empirical tools used to address issues in the field of industrial organization.</p> <p>Industrial Organization studies the interaction of firms and consumers under imperfect competition. Topics covered in this course will include oligopoly, cartel behavior, anti-competitive practices, price discrimination, anti-trust and regulation. This course will emphasize empirical test of the behavior of firms predicted through game theoretic models.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	After completing the course, students should be able to address empirical questions by applying appropriate empirical as well as game theoretic tools learned in the course. Further, students acquire skills to critically read published articles.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written, final exam, 90 min.
Modulverantwortliche/r	Prof. Hidenori Takahashi, Ph.D.
Weitere Lehrende	No additional teachers
Sonstiges	Not applicable

<i>Financial Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Once in a year
Zahl der Teilnehmer/innen	50 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic mathematic tools
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course introduces some basic tools to understand financial economics. The introduction provides a brief description of the basic securities, like bonds and stocks, and of the functioning of financial markets. Then, the first part of the courses focuses on how an investor should optimally design a financial portfolio in order to diversify risk as much as possible. We derive one of the most influential asset pricing method: the Capital Asset Pricing Method (CAPM).</p>

	The second part of the course deals with corporate finance. It first presents the Modigliani-Miller theorem, which states that the financing structure of a firm is irrelevant under some specific assumptions. It then turns to the analysis of the tradeoff theory, which assesses the relative benefits of debt and equity. Finally, the last part of the course is about financing under asymmetric information.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	After following the course, students are expected to know basic notions in finance: functioning of financial markets, different kind of securities. They should also be familiar with firm investment and financing decisions. They should be able to recognize the different methods of project evaluation and know about the pros and cons of different funding modes (debt, equity, internal funding...).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (120 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Raphael Lévy, Ph.D.
Weitere Lehrende	Keine

<i>Fiscal and Labor Market Policy</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	40
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	The course aims at analyzing the role of important and topical fiscal and labor market policies. Students learn the fundamental models of economic theory to assess policy impacts. The theoretical insights are linked to current empirical evidence on the effects of fiscal and labor market policies. Thereby, students will become familiar with the state-of-the-art methods of economic policy evaluation.

	Policies to be discussed are: income and corporate taxation, unemployment benefits, minimum wages, retirement policy, education policy, employment protection legislation and working hour regulations.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Understanding of fundamental theories to analyze the effects of fiscal and labor policies, understanding of basic empirical techniques to evaluate policies and institutions.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Siegloch
Weitere Lehrende	--

<i>Geldpolitik</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 164,5 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenbereich
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die allgemeine Theorie und ausgewählte Probleme der Geldpolitik. Der empirische Teil ist vor allem auf die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank ausgerichtet. Inhalt: 1. Instrumente der Geldpolitik 2. Wirkungen der Geldpolitik 3. Indikatoren und Zwischenziele 4. Geldpolitische Strategien 5. Probleme der Geldverfassung
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben ihre Fertigkeit zur Analyse geldpolitischer Fragestellungen vertieft. Sie sind in der Lage, die Effizienz alternativer Instrumente, Strategien und Institutionen zu vergleichen. Sie haben die erforderlichen Einstiegsqualifikationen für das Geld- und Währungspolitische Seminar erworben.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (135 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Vaubel
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	Im Frühjahrssemester 2015 wird ein Geld- und Währungspolitisches Blockseminar (2 SWS) angeboten.

<i>Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	obligatorisch: Mikroökonomik A und B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>In a market economy, firms are in charge of deciding what and how much to produce, and consumers respond to this by shopping for the best alternative. This course analyzes the behavior of firms. It aims to answer the following questions. What is a firm? What defines the boundaries of a firm? Given established boundaries, how do firms make production decisions and how do they compete with each other? Should government meddle with the operation of firms? In contrast to the course "Competition Economics", which deals with the empirical aspects of industrial economics, this course focuses more on theoretical issues and modeling.</p> <p>The course is organized as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Review on perfect competition 2. Review on game theory 3. Monopoly 4. Static oligopoly 5. Dynamic oligopoly and collusion 6. Product differentiation 7. Information

	<p>8. Advertising 9. Merger, entry and market structure 10. Network effects 11. Vertical relations 12. Patents and R&D 13. Antitrust</p>
<p>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</p>	<p>Students acquire a broad knowledge in the field of industrial organization. They understand, among others, why monopolies harm social welfare, why price discrimination may benefit final consumers, why firms have incentives to escape the so-called Bertrand paradox, why collusion becomes harder to sustain in a shrinking industry, why firms have incentives to differentiate themselves as much as possible from their competitors, etc. To deal with these issues, and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus.</p> <p>Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. They will understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome. The focus on model-building, and not on mindless memorization, will enable students to deepen their knowledge in the field of industrial organization if they need to do so. In particular, students will be able to teach themselves theories which are not dealt with in this course, or to read more advanced research articles.</p> <p>The field of industrial organization has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an antitrust authority will be able to apply monopoly, oligopoly and cartel theory, when deciding whether to clear a horizontal merger. A graduate working for a management consulting firm, or for any corporation, will be able to apply industrial organization theory to pricing strategy. More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career.</p> <p>Graduates are able to apply industrial organization theory to real world situations. For instance, when conducting a market analysis, they are able to identify what are the most important characteristics of this specific market. What are the available technologies? Are they likely to evolve in the near future? Is there a scope for product differentiation? Is entry likely to occur in the short run? In the longer run?</p> <p>The field of industrial organization uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, as already pointed out, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work. Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words. Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English).</p> <p>Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of industrial organization.</p>

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Written exam (90 minutes)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Nocke / Nicolas Schutz, Ph.D.
Weitere Lehrende	Übungsleiter

<i>International Financial Policy</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen des Grundlagenbereichs, erfolgreicher Besuch der Wahlpflichtveranstaltung "Internationale Ökonomik" wünschenswert
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung bietet eine fortgeschrittene Analyse der Wechselkurstheorie und der Währungspolitik. Inhalt: 1. Grundlagen der Wechselkurstheorie 2. Wechselkurspolitik und Weltwährungsordnung 3. Die europäische Währungsintegration 4. Die offizielle internationale Liquidität 5. Internationale Kapitalbewegungen
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben ihre Fertigkeit zur Analyse von Fragestellungen auf dem Gebiet der Wechselkurstheorie und Währungspolitik vertieft.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Vaubel
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Internet Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: ca. 164,5 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	50 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A+B, Industrial Organization, (a Game Theory course is also recommended)
Ziele und Inhalte des Moduls	The rapid development of Internet provides not only new business models and life styles but also a novel area for economists to explore. We are especially interested in how the online business is organized, what role the search intermediaries play in getting together buyers and sellers, the optimal design of online environment and the related efficiency issues. The topics we are going to cover are based on real world examples, such as consumer search using search engines, competition between major search engines such as Google and Yahoo, information overload and junk emails, online auction on eBay and so on. Although the course title strongly suggests its real-world relevance, the course is mostly theory orientated. The theoretical models we cover are at the proper level for students with solid microeconomics and math background. However, we also discuss related case studies, empirical works and experiments.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students are expected to acquire basic knowledge of the internet markets and can explain online phenomenon by using economics language. They should be able to discuss the platform pricing structure, online participant interactions, consumer surplus and related policy issues. By doing the seminar presentation, students are can develop the skills of making precise slides and doing clear presentation. They improve their ability to communicate effectively and clearly in oral formats.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	final exam, written, 120 min
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Peitz, Chengsi Wang, Ph.D.
Weitere Lehrende	none

<i>Law and Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	einmal pro Jahr
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Intermediate Microeconomics, Basic Game Theory
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course provides an introduction to the field of Law and Economics. It covers core ideas in the areas of tort law, contract law and criminal law, property law and the Coase Theorem, intellectual property law and constitutional law, among others. The focus of the lectures will be primarily on theoretical work. Practice exercises will be assigned during the semester. The course provides an introduction to economic analysis and its application to legal rules and institutions that is accessible to any student who has taken principles of microeconomics and game theory. Contents:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tort law with one active party 2. Tort law with two or more active parties 3. Contracts 4. Contracts with two active parties 5. Criminal law 6. Property rights & the Coase Theorem 7. Intellectual property law 8. Constitutional law
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students leave the course understanding how microeconomic theory can be used to critically evaluate law and public policy. The course should prove useful for any student interested in analyzing policy issues. It will be particularly valuable background for those students intending to specialize in public economics and political economy.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Final Exam (90 Minuten) (85%) + Participation in class (15%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.
Weitere Lehrende	none

<i>Markov-Ketten</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	8
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 182 Stunden
Turnus des Angebots	jedes zweite Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I und II
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Theorie der Markov-Ketten mit diskretem Zustandsraum. Es werden die grundlegenden Eigenschaften von Markov-Ketten untersucht mit einem besonderen Augenmerk auf dem Verhalten von Markov-Ketten über längere Zeiträume.</p> <p>Es werden Beispiele für ihre Anwendung in der Biologie, den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vorgestellt. Neben Beispielrechnungen wird ein Einblick in die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen gegeben. Markov-Chain-Monte-Carlo-Methoden zur Simulation von speziellen Verteilungen von Zufallsvariablen werden diskutiert.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Umgang mit diskreten Zufallsvektoren und bedingten Wahrscheinlichkeiten vertieft. Sie kennen das Konzept der bedingten Unabhängigkeit und können es anwenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, einfache Beweise nachzuvollziehen bzw. selbst Beweise zu entwickeln. Sie kennen die Definition und wichtige Eigenschaften sowie Anwendungen von Markov-Ketten. Sie können Markov-Ketten erkennen und sind in der Lage, Probleme mit Hilfe von Markov-Ketten zu lösen, Zusammenhänge zwischen den Eigenschaften herzustellen und diese zur Berechnung gesuchter Werte zu verwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen Simulationsverfahren insbesondere unter Verwendung von Markov-Ketten als Mittel zur approximativen Lösung mathematischer Fragestellungen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

Modulverantwortliche/r	Dr. Ingo Steinke
Weitere Lehrende	keine

<i>Nichtparametrische und semiparametrische statistische Modelle</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	11
Lehrmethode	Vorlesung (4 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 42 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 245 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I und II
Ziele und Inhalte des Moduls	Im Zentrum der Vorlesung steht die Schätzung von Funktionen, die im statistischen Kontext eine Rolle spielen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Schätzung der Dichtefunktionen stetig verteilter Zufallsvariablen und der Regressionsfunktion in einem nichtparametrischen Regressionsmodell gelegt; es wird aber auch die Verteilungsfunktion und die Varianzfunktion geschätzt. Als wichtige Beispiele für semiparametrische Modelle werden das Single-Index- und das Discrete-Choice-Modell behandelt. Gängige Funktions-Schätzverfahren werden in der jeweiligen Situation angewandt. Neben der Motivation der verschiedenen Schätzer werden auch ihre theoretischen Eigenschaften untersucht. Wichtige Aussagen und Verfahren der asymptotischen Statistik werden besprochen. Im Rahmen der Vorlesung und in der begleitenden Übung wird von der Programmiersprache R Gebrauch gemacht. Eine kurze Einführung in R wird im Rahmen der Lehrveranstaltung gegeben.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden können asymptotische Verteilungsaussagen interpretieren und modifizieren. Sie können einfache Rechnungen mit bedingten Erwartungswerten vornehmen. Die Studierenden kennen wichtige Verfahren der nichtparametrischen Statistik und einige Verfahren der semiparametrischen Statistik. Sie sind in der Lage, theoretische Ergebnisse der nichtparametrischen Statistik zu interpretieren und anzuwenden. Die Studierenden können das Ergebnis statistischer Methoden interpretieren und bewerten.

	Sie beherrschen die Grundfunktionalität des Statistikprogramms R und können es benutzen, um nichtparametrische und semiparametrische Schätzer zu berechnen und grafisch zu veranschaulichen. Sie können eigenständig Programme in R schreiben und sind im Umgang mit Zusatzpaketen vertraut. Die Studierenden können mit R Simulationen durchführen, mit denen sie theoretische Eigenschaften von Schätzern untersuchen bzw. überprüfen können.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 135 Minuten (80%)
Modulverantwortliche/r	Dr. Ingo Steinke
Weitere Lehrende	keine

<i>Ökonometrie und Programmieren / Programming in Stata</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	etwa 20 Personen
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic Stata skills of advantage
Ziele und Inhalte des Moduls	The main objective is to give students a practical introduction to econometrics. This course offers an introduction to advanced programming in Stata. Although Stata already offers a large number of econometric tools, novel approaches are often not available and have to be implemented by users. Since comparatively few people know how to do so, Stata programming skills can be a competitive advantage. The lecture will start with an introduction to efficiently written do-files (including data processing). Different data types will then be presented, i.e. the German Socio-Economic Panel (SOEP). In hands-on sessions students will be taught how to prepare the data for analysis. Variables will be generated and their distributions explored; data will be merged; and regression results will be critically discussed.

	<p>Moreover, in this course students will learn how to implement new commands for Stata and to conduct Monte Carlo simulations. These are important for verification of implementations and are used as a very important tool to analyse the small sample properties of estimators and to complement the theoretical properties of estimators making them an integral part of econometric analyses. We will also touch upon Stata's matrix programming language Mata. Moreover, we will apply the programming techniques to implement selected cross-section models.</p>
<p>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</p>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, quantitative Methoden in Stata selbständig zu programmieren. Sie kennen Stata und Mata als Programmiersprachen und verstehen den Standardsyntax bzw. die Grammatik dieser Sprachen. Dadurch haben sie auch erlernt, Statas eingebaute Kommandos besser zu verstehen und auch gegebenenfalls anzupassen. Ihr Wissen können die Studenten auf verschiedene Datensätze anwenden. Sie erkennen und nutzen das Potenzial verschiedener Datenstrukturen. Sie können die Daten im Querschnitt und Längsschnitt aufarbeiten. Des Weiteren sind sie in der Lage, aufwändige Analysen zu automatisieren und damit effizienter zu arbeiten.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, Monte Carlo Simulationen bezüglich beliebiger Schätzverfahren durchzuführen, zu interpretieren und die Charakteristika der Methoden und deren Nutzen in bestimmten Situationen zu bewerten. Sie können Stichproben aus beliebigen Zufallsverteilungen ziehen, deren Eigenschaften beschreiben und Implikationen auf Schätzverfahren hiervon verstehen. Sie haben ein intuitives Verständnis von (Punkt- und Intervall-)Schätzern und deren Unsicherheit erlangt und verstehen die Implikationen in endlichen Stichproben.</p> <p>Mit Hilfe von Monte Carlo Simulationen sind die Studierenden auch in der Lage, Signifikanztests richtig zu interpretieren und erkennen die Grenzen deren Nutzen. Schließlich können die Studierenden Problemstellungen als algorithmische Probleme beschreiben und können ihre Programmierfähigkeiten auf andere Programmiersprachen übertragen.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</p>	<p>Programming exam, 90 min.</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p>	<p>Dr. Bettina Siflinger, Alexandra Avdeenko</p>
<p>Weitere Lehrende</p>	<p>--</p>

<i>Open Economy Macroeconomics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	9
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) + Übung (4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 42 Stunden, Zeit für Selbststudium, die die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 189 Stunden
Turnus des Angebots	einmalig, Frühlingsemester 2015
Zahl der Teilnehmer/innen	max. 30
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Obligatorisch: Makroökonomik A+B, Mikroökonomik A+B, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The aim of this class is to provide students with up-to-date knowledge of key open macroeconomic analytical concepts. In particular, this course focuses on intertemporal trade models of the current account, international capital mobility, and real exchange rate dynamics and the terms of trade.</p> <p>Outline:</p> <ul style="list-style-type: none"> I. Macroeconomic measurement in open economies II. Intertemporal Trade Theory of the Current Account III. The Real Exchange Rate and the Terms of Trade IV. Uncertainty and International Financial Markets V. Topics (one topic chosen based on students' preferences) <ul style="list-style-type: none"> a. International Financial Integration, Volatility, and Contagion b. Balance of Payment and Banking Crisis (Twin Crisis) c. European Imbalances
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Ability to interpret international macroeconomic real and financial data. This implies the ability to apply standard econometric techniques to the data.</p> <p>Ability to analyze real world phenomena within standard open economy framework. Based on this analysis, ability to critically assess policy implications and to relate it to recent macroeconomic debates.</p> <p>Team-work competences through group assignments.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>mid-term exam (written, 60 min) + final exam (written, 60 min) exam + written group assignments (20%, conditional on passing the exam) - Group assignments are solved in groups of two to three students.</p> <p>NB: The exam has to be marked as passed so that the group assignment counts for the grade. If the exam alone is marked as fail, the course is marked as a fail.</p>
Modulverantwortliche/r	Dr. Dominik Menno

Weitere Lehrende	-
Sonstiges	<p>Literature:</p> <p>Main reference:</p> <p>Obstfeld, M. and K. Rogoff (1996): Foundations of International Macroeconomics.</p> <p>Complementary reading</p> <p>I will announce references to relevant scientific papers and further reading at the beginning of each block separately.</p> <p>Data sources:</p> <p>OECD Library. Time series of many economic, social and demographic indicators for OECD countries</p> <p>World bank World Development Indicators. Time series of economic and social indicators for every country in the world (annual frequency)</p> <p>St Louis FED Fred. US macroeconomic time series</p> <p>IMF. International Financial Statistics. Time series of financial and monetary indicators for every country in the world</p> <p>Penn World Tables. Long run time series of comparable main economic aggregates for many countries in the world.</p>

<i>Politische Ökonomie (Public Choice)</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur 119 Stunden
Turnus des Angebots	jedes 3. Frühjahrssemester ab FS 2012
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen der ersten drei Semester
Ziele und Inhalte des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Voters 2. Politicians 3. Bureaucracy 4. Special interest groups <ol style="list-style-type: none"> a) Regulation b) Subsidies

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Erfolgreiche Absolventen kennen die wichtigsten Erklärungsansätze der Politischen Ökonomie und können diese auf konkrete Situationen anwenden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Vaubel
Weitere Lehrende	keine

<i>Regionalökonomie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	30 (plus 5 Gasthörer)
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	--
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Regionalökonomie (Begriff der Region, Verfahren zu ihrer Abgrenzung, Begriff Regionalökonomie und Regionalentwicklung). Darüber hinaus wird in die Anwendung von Methoden der empirischen Regionalökonomie eingeführt.</p> <p>In der Veranstaltung werden im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung ökonomische, soziale und ökologische Indikatoren zur Erfassung regionaler Unterschiede in den Lebensverhältnissen vorgestellt und hinsichtlich ihrer Aussagekraft kritisch beleuchtet. Die Veranstaltung vermittelt ein Verständnis für das Ziel der Raumordnung, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilräumen Deutschlands zu schaffen. Es werden ausgewählte theoretische Ansätze zur Erklärung vorliegender ungleichwertiger Lebensverhältnisse oder regionaler Disparitäten vorgestellt und kritisch diskutiert.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt Vor- und Nachteile verschiedener Strategien zur Verringerung regionaler Disparitäten.</p>

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Studierende sind in der Lage, regionale Disparitäten mit Hilfe eines multidimensionalen Indikatorensets und geeigneten Methoden zu identifizieren und in Abhängigkeit regionalökonomischer Strukturen zu beschreiben.</p> <p>Sie sind zudem in der Lage Ansätze zur Erklärung für die festgestellten regionalen Disparitäten zu diskutieren und hieraus Instrumente und Maßnahmen zur Verringerung regionaler Disparitäten im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung abzuleiten und zu bewerten.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul Gans
Weitere Lehrende	wiss. Mitarbeiterin oder Mitarbeiter des Lehrstuhls als Übungsleiter/in etc.

<i>Spieltheorie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	einmal pro Jahr
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es werden die Kenntnisse der Veranstaltung „Mikroökonomik A“ und „Mikroökonomik B“ vorausgesetzt.
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, aufbauend auf die in Mikroökonomik B erworbenen Grundlagen vertiefende Methoden zur Analyse strategischer Interaktionen zu vermitteln.</p> <p>Zunächst werden Spiele definiert und Lösungskonzepte vorgestellt. Diese werden in Anwendungen aus diversen Bereichen der Volkswirtschaftslehre trainiert. Die technischen Aspekte werden insbesondere in den Übungen vertieft.</p>

	Die Veranstaltung besteht aus 5 Teilen: (I) Bayesianische Spiele (II) Extensive Spiele (III) Evolutionäres Gleichgewicht (IV) Wiederholte Spiele (V) Koalitionsspiele
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden erwerben in diesem Querschnittsfach insbesondere Methodenkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, eigenständig strategische Interaktionen zu analysieren. Sie unterscheiden die wichtigsten nicht-kooperativen und kooperativen Lösungskonzepte in Bezug auf ihre Anwendungsbereiche und sind in der Lage, mit Hilfe dieser Konzepte Lösungen für konkrete Spiele angemessener Komplexität auszurechnen. Außerdem können die Studierenden die weiterführende Fachliteratur und wissenschaftliche Zeitschriftenartikel angemessener Komplexität lesen insofern dort spieltheoretische Methoden angewendet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Tröger
Weitere Lehrende	keine

<i>Stichproben in Theorie und Praxis</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	8
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 182 Stunden
Turnus des Angebots	einmal pro Jahr
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Wünschenswert sind Grundkenntnisse in Statistik I und II
Ziele und Inhalte des Moduls	Ziel der Veranstaltung ist es, bei Erhebungen auf Stichprobenbasis gängige Strategien zu verstehen und adäquate Strategien zu entwickeln. Um Informationen über Elemente einer Population zu gewinnen, werden häufig Stichproben gezogen. Die Art und Weise der Auswahl wird dabei durch die verschiedenen Stichprobenverfahren geregelt.

	<p>Vor allem zufällige Auswahlverfahren sind von Interesse, aber auch Quotenverfahren. Beide unterscheiden sich durch die zugrundeliegenden statistischen Theorien, die wesentliche Implikationen für die Aussagefähigkeit der gewonnenen Daten haben.</p> <p>Bei der Wahl der Verfahren spielen jedoch auch Kosten- und Zeiterwägungen eine Rolle. Einfache, geschichtete und mehrstufige Zufallsauswahl, aber auch Auswahl mit ungleichen Inklusionswahrscheinlichkeiten werden behandelt. Gängige Stichprobenverfahren in der Praxis werden vorgestellt und reale Stichproben mittels R gezogen.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Die Absolventen verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden bei der Durchführung und der Analyse von Erhebungen auf Stichprobenbasis. Sie sind in der Lage, Stichprobenergebnisse zu interpretieren.</p> <p>Sie können komplexe Stichprobenstrategien anwenden und deren Vor- und Nachteile abwägen. Die Absolventen sind in der Lage, in der Praxis auftretende Probleme wie z. B. Nonresponse oder Datenschutz mit zu berücksichtigen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (135 Minuten)
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Siegfried Gabler
Weitere Lehrende	keine

<i>The Economics of International Organizations</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 164,5 Stunden
Turnus des Angebots	jedes 2. Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen der ersten drei Semester

Ziele und Inhalte des Moduls	Course description: 1. Theory of international organizations 1.1. Normative Theory 1.2. Positive Theory 2. The economic analysis of selected international organisations 2.1. European Community/ Union (constitutional economics, budget, environmental, social, agricultural and research policy, development aid) 2.2. International Monetary Fund 2.3 World Bank Group 2.4 International Labour Organisation 2.5 World Trade Organisation
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden kennen sich in der Theorie, Ausgestaltung und Politik der internationalen Organisationen aus und haben sich für das Seminar im nachfolgenden Herbstsemester qualifiziert.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (135 min.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Roland Vaubel
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>The Evolution of Financial Markets</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung 2 (SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic knowledge in econometrics (at the level of "Grundlagen der Ökonometrie") is required for the discussion of empirical research papers.

Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course examines the evolution of financial markets over the last 500 years. We analyze the emergence of the modern financial system and the creation of financial innovations. Beginning with the market for foreign bills of exchange in the Habsburg Netherlands of the 16th century, we consider markets for bonds, stocks and futures as well as important financial innovations of the late 20th century, e.g. mortgage-backed securities (MBS) and collateralized debt obligations (CDO).</p> <p>The course comprises a lecture (2 hours a week) and a practical exercise session (1 hour a week). In the exercise session we discuss selected empirical research papers that focus on the history of financial markets and financial crises.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben fachliche und methodische Kenntnisse zur empirischen Analyse wirtschaftshistorischer und Fragestellungen mit Hilfe moderner wirtschaftswissenschaftlicher Methoden erworben. Im Rahmen der Übung haben die Studierenden Ihre Fähigkeiten zur Präsentation und Diskussion problembezogener ökonomischer Fragestellungen verbessert.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>written exam (90 minutes) (70%) and essay (30%)</p> <p>In addition to the final exam, every participant has to write a short essay (5 pages) about a general question in financial history. This essay needs to be submitted at the end of the course. Their essay accounts for 30% of the final grade. The relevant essay topics will be announced in August.</p>
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Donges
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Time Series Analysis</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I, Statistik II, Grundlagen der Ökonometrie

Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Viele ökonomische Daten fallen als Zeitreihen an, also als über verschiedene Zeitpunkte hinweg erhobene Daten (z.B. monatlich, quartalsweise oder jährlich). Die Analyse solcher Daten erfordert zumeist spezifische stochastische Modelle und statistische Methoden, welche sich von den Standardmethoden einer statistischen Grundausbildung abheben.</p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über wichtige Modelle und Methoden sowie deren praktische Anwendung im Kontext von Zeitreihendaten zu bieten. Im Vordergrund stehen dabei grundlegende Ansätze zur Deskription und Prognose sowie zur Schätzung dynamischer kausaler Zusammenhänge. Die den Verfahren zugrundeliegende mathematisch-statistische Theorie wird nur insoweit behandelt, wie dies für ein Grundverständnis und eine sachgerechte Anwendung erforderlich erscheint. Die Studierenden werden anhand ökonomischer Beispiele mit realen Datensätzen die jeweiligen Verfahren anwenden und auf deren Wirksamkeit hin untersuchen.</p> <p>Konkret werden u.a. AR(I)MA, ADL und VAR Modelle besprochen, deren Spezifikation, Schätzung und Diagnose. Außerdem wird das Problem der Nichtstationarität behandelt und das Konzept der Kointegration einführend vorgestellt.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Am Ende dieser Veranstaltung beherrschen die Studierenden die wichtigsten Werkzeuge, die für eine sachgerechte Analyse und Interpretation ökonomischer Zeitreihendaten notwendig sind. Insbesondere können sie kontextbezogen adäquate Prognosemodelle spezifizieren, schätzen und, darauf basierend, eigenständig theoretisch fundierte Prognosen erstellen. Die rechnergestützte praktische Umsetzung (Datenimport, Deskription, Modellschätzung, Interpretation, Präsentation) beherrschen sie dabei routinemäßig. Anhand der zahlreichen realen Beispiele haben die Studierenden auch gelernt, die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren in der Praxis kritisch einzuschätzen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>Schriftliche Klausur über 90 Minuten (80%) sowie Übungen (20%)</p> <p>Bemerkung: Die Studierenden müssen wöchentlich aktualisierte Aufgaben zu den jeweiligen Themen bearbeiten und innerhalb einer zeitlichen Frist einreichen. Die Hausaufgaben werden mit 20% als Prüfungsbestandteil gewichtet. Die Abgaben werden fachlich begutachtet. Der Endnote liegt die Summe der in den Übungen und in der Klausur erworbenen Leistungspunkte zugrunde. Bei maximaler Leistungspunktzahl ergibt sich ein Verhältnis von 80% zu 20%.</p>
Modulverantwortliche/r	<p>Dr. T. Stocker</p>
Weitere Lehrende	<p>keine</p>

<i>Transport Economics and Policy</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium und Prüfungsvorbereitung: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	30
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics A and B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The course provides an introduction to transport economics and policy covering topics such as the economic characteristics of transport, transport demand, direct and external costs of transport, pricing of transport services, economic regulation and deregulation of specific modes of transportation, competition in transport markets or optimizing traffic congestion.</p> <p>The course is primarily based in microeconomics but also considers the interface of transportation economics with other disciplines. Although the course does not focus on any particular mode of transportation, illustrative case studies will look at specific modal examples such as, e.g., airlines, road networks or rail freight.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students are expected to acquire a considerable knowledge of the field of transport economics and policy from both theoretical and empirical perspectives. They learn how to apply these concepts and insights to solve real-world transport problems.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Exam (written, 90 minutes) - 100%.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kai Hüschelrath
Weitere Lehrende	-

<i>Wettbewerbspolitik aus historischer Perspektive</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden und Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Frühjahrssemester.
Zahl der Teilnehmer/innen	30
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Die Vorlesung betrachtet die Entwicklung der Wettbewerbspolitik seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Im Vordergrund steht die Veränderung der wettbewerbspolitischen Rahmenbedingungen über die Zeit. Schwerpunktmäßig richtet sich der Blick auf Deutschland. Zum Vergleich wird die Entwicklung in anderen Ländern bzw. im internationalen Kontext betrachtet.</p> <p>Ergänzend zur Vorlesung werden in der Übung verschiedene Fallstudien untersucht, im Rahmen derer ausgewählte Unternehmen in unterschiedlichem institutionellem Kontext betrachtet werden. Jeder Teilnehmer muss in der Übung eine Fallstudie präsentieren.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben fachliche und methodische Kenntnisse zur empirischen Analyse wirtschaftshistorischer Fragestellungen mit Hilfe moderner wirtschaftswissenschaftlicher Methoden erworben. Im Rahmen der Übung haben die Studierenden Ihre Fähigkeiten zur Präsentation und Diskussion problembezogener ökonomischer Fragestellungen verbessert.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur (90 Minuten) am Ende des Semesters, die mit 70% in die Gesamtnote eingeht, sowie aus einer Präsentation im Rahmen der Übung, die mit 30% in die Gesamtnote eingeht. Sowohl Klausur als auch Präsentation müssen bestanden werden, um ECTS-Punkte zu erwerben.
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Donges
Weitere Lehrende	--
Sonstiges	Wie in der Wirtschaftsgeschichte üblich, können auch Studierende des Master-Studiengangs Wirtschaftspädagogik die Veranstaltung belegen.

	Nicht-VWL-Studierende können die Veranstaltung wahlweise auch nur als Vorlesung (d.h. ohne Übung und Präsentationsleistung) besuchen. Sie erhalten 4 ECTS, wenn Sie die Klausur am Ende des Semesters bestehen. Die Note ergibt sich in diesem Fall zu 100% aus der Klausur.
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<i>Wirtschaftsgeographie II: Globalisierung und Kultur</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden; Selbststudium und Prüfungsvorbereitung: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	30
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	Zugänge zu wirtschaftsgeographischen Problemstellungen bestehen in der ungleichen Verteilung von ökonomischen Aktivitäten und somit von gesellschaftlichen Entwicklungschancen und Wohlstand. Im ersten Teil der Vorlesung werden die Erfassung und ausgewählte Erklärungsansätze globaler Disparitäten im Sinne der Nachhaltigkeit mit ihren drei Dimensionen (Ökonomie, Gesellschaft/Kultur, Ökologie) weltweit mit räumlichem Bezug auf die Nationalstaaten behandelt. Im zweiten Teil stehen internationale Raumsysteme mit ihren Verflechtungen im weitesten Sinne im Vordergrund, die nicht nur die wirtschaftliche Ebene abbilden, sondern auch Gesellschaft, Kultur und Politik einbeziehen. Die damit verknüpfte Globalisierung führt nicht zu einer weltweiten Vereinheitlichung z. B. von Normen oder Wertvorstellungen, sondern lokale und sozio-kulturelle Kontexte bleiben erhalten und gestalten sich vielfältiger.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Studierende sind in der Lage, globale Disparitäten mit Hilfe eines multidimensionalen Indikatorensets und geeigneten Methoden zu beschreiben. Sie sind zudem in der Lage die verwendeten Indikatoren je nach Fragestellung zu begründen und Ansätze zur Erklärung für die festgestellten globalen Disparitäten zu diskutieren. Sie können zudem einen Überblick über verschiedene Konzepte der Globalisierung, ihre Voraussetzungen und räumlichen Auswirkungen unter Einbeziehung bestehender globaler Unterschiede in den Lebensbedingungen geben. Sie können verschiedene Ausprägungen globaler Verflechtungen (Handel, ausländische Direktinvestitionen, internationale Migration), ihre Ursachen und Rahmenbedingungen (z. B. Deregulierung, Liberalisierung, global governance, Einkommensunterschiede) erläutern.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 min.)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul Gans
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

Teil B: Seminare des Spezialisierungsbereichs

<i>Applied Econometrics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
Unterrichtssprache	Deutsch, English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Ökonometrie und Statistik I + II
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Studierenden bearbeiten selbständig ein empirisches Projekt, um sich mit der empirischen Arbeit inklusive der Interpretation von empirischen Ergebnissen vertraut zu machen. Aufbauend auf den Kenntnissen, die im Kurs Grundlagen der Ökonometrie vermittelt wurden, sollen sich die Teilnehmer weitere notwendige ökonometrische Grundkenntnisse zu Modellklassen, Schätzverfahren und Tests aneignen, um eine empirische Fragestellung beantworten zu können. Die Themen beziehen sich auf das multiple Regressionsmodell für Querschnittsdaten sowie auf mikroökonometrische, Panel-, und Zeitreihenmodelle, so dass die Teilnehmer durch ihr eigenes sowie die Projekte ihrer Kommilitonen einen umfassenden Überblick zu den diversen Modellklassen erhalten.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben vertiefende Fachkenntnisse in der Ökonometrie sowie der empirischen Forschung erworben. Sie sind in der Lage, die entsprechende Fachliteratur zu verstehen sowie für ihre eigene Arbeit aufzuarbeiten. Sie haben die notwendige Kompetenz zur empirischen Datenarbeit (Datenrecherche, -aufbereitung und -analyse) erworben. Die Studierenden können ein größeres empirisches Forschungsprojekt in mehrere Analyse- bzw. Problemschritte aufteilen, diese bearbeiten, die gewonnen empirischen Ergebnisse adäquat interpretieren und entsprechend aufarbeiten sowie in mündlicher und schriftlicher Form präsentieren sowie im Rahmen einer Diskussion verteidigen. Die Studierenden können Fachvorträge kritisch begleiten und diskutieren.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Zwei Vorträge à 20 Minuten und 45 Minuten sowie Seminararbeit. Alle Leistungen sind notenrelevant. Die Gewichtung wird mit der Seminarankündigung bekannt gegeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Carsten Trenkler
Weitere Lehrende	keine

<i>Biases in Economic Decision making</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Every semester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	This seminar introduces students to a range of empirical and experimental findings that reveal systematic biases in human decision making. While our brains can perform many complex and incredible tasks, there are certain types of situations in which humans tend to commit specific cognitive errors. This can lead to flawed decisions and undesirable outcomes. However, decision making based on heuristics also has certain advantages. In this seminar we will discuss various topics in this field.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	By the end of the module participants will be able to demonstrate knowledge of particular behavioral biases in the context of individual choice and strategic decision making. Students will have a better understanding of where and how conventional assumptions in economics such as unlimited rationality and own-payoff maximization can fail. Furthermore, they will have improved their presentation and communications skills.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper; seminar presentation; active participation in class

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henrik Orzen
Weitere Lehrende	None

<i>Biological and Psychological Measurements for Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B, Statistik I und II
Ziele und Inhalte des Moduls	This seminar gives an introduction to the literature on biological markers and economic behavior as correlates. This will cover literature from the fields of biology, neuroscience and the intersection of these fields with economics.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Ability to critically reflect over experimental designs. Ability to formulate hypothesis and develop an experimental design to test it. Ability to write a concise research paper.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper (50%), experimental design (50%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Gerhard Riener, Ph.D.
Weitere Lehrende	-

<i>Communication in Games</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6

Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Game Theory
Ziele und Inhalte des Moduls	The course gives an up to date coverage of the most important issues, problems and solutions in games, where communication of the players before choosing actions has to be taken into account. The course also touches on the theory of auctions and mechanism design.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The main aim of the course is to provide the students with an advanced training in this special but important sub-field of game theory. Students successfully completing the course should be able to model and analyze real life interactive situations with the tools of game theory. Students learn the technics of building strategic models of communication, apply the appropriate solution concepts, derive positive and normative statements about the situation at hand. Understand at take into account how the language and the communication affects the set of outcomes available in an incentive compatible manner. Find open questions, applications and define possible research projects.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Students are required to give a presentation of a high quality research paper which they can choose from a given list. Students must demonstrate that they have understood the paper and must be able to answer questions concerning the findings of the paper.
Modulverantwortliche/r	Peter Vida, Ph.D.
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	Selected papers will be given for the students. Student's Assumed Background in detail: games with complete and incomplete information, strategic and extensive form, best response correspondence, Kuhn's theorem (mixed and behavioral strategies), (Perfect) (Bayes) Nash equilibrium, pooling and separating equilibria, vNM-utility function, indifference curves, integral and (cross partial) derivatives, (quasi) convexity, concavity, continuity, upper and lower contour sets, entropy, measure theory, conditional expectation, martingale, convergence theorems, Bayesian updating, methods of optimization, gradient, supporting hyperplane theorem, basic logical calculus, first and second order logic, disjunctive normal form.

<i>Cultural Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A, Makroökonomik A
Ziele und Inhalte des Moduls	Cultural economics is the application of economic analysis to the creative and performing arts, the heritage and cultural industries, in both the public and private sectors. It is concerned with the economic organization of the cultural sector and with the behavior of producers, consumers and governments in that sector. Topics from which students can choose their presentation include for instance: economics of art (demand and supply for art, art auctions), economics of luxury goods, economics of the performing arts, economics of cultural heritage, economics of creative industries (music industry, film industry, festivals, museums), economics of broadcasting, book publishing, and cultural policy.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students develop skills in reading and analyzing research papers. They are asked to write a literature survey on their topic and communicate their understanding through an oral presentation. Students develop skills in analyzing cultural economics issues and understanding their effects on economic agents using models, case studies and empirical methods.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper; seminar presentation; active participation in class
Modulverantwortliche/r	Dr. Andrej Svorencik
Weitere Lehrende	--

<i>Econometrics of panel data and social interactions</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 16
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Ökonometrie (mandatory)
Ziele und Inhalte des Moduls	The past decade has seen an explosion of new data opportunities. As institutions now register relevant information electronically, we can access large datasets following individuals over several years and documenting interactions between people. For instance, we can track the effect of a new health program on individual poverty levels over time or analyze the effects of crime in one area on criminal activity in surrounding areas. These new opportunities for research also require a new technical toolbox. The aim of the seminar is to focus on a simple, but when applied correctly, very powerful evaluation method: the Difference-in-Difference model. The first lecture will outline the basic two period Difference-in-Difference model and then extend it to multiple periods with fixed effects or random effects. Papers in the course will then delve into several extensions which allow estimating: dynamic effects, anticipation effects, heterogenous effects by individual characteristics, time varying effects and spillover/peer effects between units.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The student is expected to understand the assumptions underlying the different models as well as the common threats to these assumptions in practice. The student should be able to critically examine and provide examples which violate these assumptions in the paper of choice. More generally, the student should finish the course with a thorough understanding of the threats to causal evaluations in practice.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written paper (65%), presentation (35%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Stephen Kastoryano, Ph.D.
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Education and Health Programs in Developing Countries</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I + II
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>In this course we will discuss several of the most important antipoverty programs in developing countries. In particular we will focus on education and health programs. We will talk about the implementation of the programs, program details, how the design and type of programs has been changing over the course of the last decades and why.</p> <p>The main goal of this course is to teach students how to evaluate the effectiveness of such programs in terms of their effects on people's health, educational attainment, labor market earnings, fertility decisions, poverty, well-being and so forth. An evaluation of the causal effect of such programs is extremely challenging because one would need to observe people in the state of "having been part of the program", but one would also need to observe those same individuals in the state of "not having been part of the program" to compare the outcomes in these two different states of the world, which is obviously not possible.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Students will learn about several of the most important education and health programs in developing countries, i.e. about their implementation, program details and how the design and type of programs has been changing over the course of the last decades and why.</p> <p>Furthermore, this course will teach students how the impact of antipoverty programs can be evaluated using intuitive and important widely-used methods such as conducting a randomized experiment or applying matching, difference-in-difference, instrumental variable or regression discontinuity approaches.</p>

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation (30%), seminar paper (50%), discussions (20%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Katja Kaufmann, Ph.D.
Weitere Lehrende	keine

<i>Empirical Methods in Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	This course is intended to provide an introduction to empirical industrial organization (IO). We will discuss the model, research question, sources of identification and estimation methodology. Topics include estimation of production functions, collusion, differentiated product demand, price discrimination, vertical relationships, and technology adoption. Students are required to select one paper for presentation and another one for writing a review (the guideline is provided at the organizational meeting). Each student has up to 30 minutes for presentation followed by a 10-minutes discussion.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Students should be able to provide quantitative evaluation of alternative government policies in terms of their effect on market outcomes, including prices, consumer & producer welfare, industry dynamics, etc. Such experience is useful and often required for both industry- and government-related policy consulting.</p> <p>The students should also have acquired skills in critical evaluation of these methods. A compulsory research review submitted by each student is intended to provide a critical assessment of the method used by the authors of a published paper. By criticizing the models and their applications students have learnt how to amend existing quantitative methods in industrial organization. This also inspires students in their own research as a part of their Bachelor thesis.</p>

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Research review (50%) + Presentation (50%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Hidenori Takahashi, Ph.D.
Weitere Lehrende	keine

<i>Empirische Stadtökonomie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung Stadtökonomie
Ziele und Inhalte des Moduls	Ziel des Kurses ist, einen Forschungsprozess auf Grundlage eines bestimmten Studienobjekts, das sich mit europäischen Städten befasst, zu simulieren. Das Vorgehen beinhaltet alle Etappen eines Forschungsprozesses von der Bildung einer Hypothese, der Informationssuche, dem Analysieren von Fallstudien und der Auswertung und Interpretation der empirischen Ergebnisse.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Simulation einer empirisch-wissenschaftlichen Fallstudie vermittelt den Studierenden ein umfassendes Verständnis über die Konzeption und Durchführung empirischer Analysen. Auf inhaltlicher Ebene erkennen die Studierenden die Heterogenität europäischer Stadt-/Regionalentwicklung und verstehen die relevanten Hintergründe. Im Rahmen der Fallstudie entwickeln die Studierenden eigenständig eine Fragestellung zum Themenfeld und definieren die Ziele ihrer Arbeit. Mit geeigneten Hypothesen entwerfen die Studierenden die konzeptionelle Basis für ihre späteren Analysen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema erfordert das Aufarbeiten relevanter Literatur und deren kritische Bewertung sowie die Strukturierung der Inhalte. Im Rahmen möglicher eigenständiger Datenanalysen sind die Studierenden in der Lage ihr Wissen praxisnah anzuwenden. Die Umsetzung der Resultate in Vortrag und schriftliche Ausarbeitung fördern neben sprachlichen Qualitäten auch die Kreativität der Studierenden.

	In einem klar formulierten, weitestgehend freien Vortrag vermitteln die Studierenden die gewonnen wissenschaftlichen Erkenntnisse und verteidigen ihre Positionen vor dem Plenum. In der Diskussion gehen die Studierenden auf Anregungen und Anmerkungen ein und erarbeiten gemeinsam offene Fragen. Die Diskussion beinhaltet ebenso eine kritische Reflexion von quantitativen Methoden und der jeweils verwendeten Datenbasis.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation, Handout, Seminar paper
Modulverantwortliche/r	Johannes Zech
Weitere Lehrende	-

<i>Entwicklungen am Immobilienmarkt</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	In diesem Seminar werden verschiedene Themen rund um den Markt für Wohnimmobilien und seine zahlreichen Facetten behandelt. Der Fokus wird dabei auf marktcharakteristischen Akteuren und Mechanismen liegen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben gelernt, eigenständig eine Fragestellung zum gestellten Themenfeld zu entwickeln und die Ziele ihrer Arbeit zu definieren. Die Auseinandersetzung mit dem Thema erweitert die Fertigkeiten der Studierenden zur Aufarbeitung relevanter Literatur und deren kritischer Bewertung sowie zur Strukturierung von Inhalten. Die Umsetzung der Resultate in Vortrag und schriftliche Ausarbeitung fördert neben sprachlichen Qualitäten auch die Kreativität der Studierenden. In einem klar formulierten, weitgehend freien Vortrag vermitteln die Studierenden die gewonnen Erkenntnisse und verteidigen ihre Positionen vor dem Plenum. In der Diskussion gehen die Studierenden auf Anregungen und Anmerkungen ein und erarbeiten gemeinsam offene Fragen. Die Diskussion beinhaltet ebenso eine kritische Reflexion der präsentierten Inhalte und der jeweils verwendeten Literaturbasis.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	oral presentation, seminar paper, handout
Modulverantwortliche/r	Johannes Zech
Weitere Lehrende	-

<i>Entwicklungsökonomie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Studierenden sollen aktuelle Probleme von Entwicklungsländern erörtern und erkennen sowie empirische Studien zu diesen Fragen bewerten und diskutieren. In diesem Sinne ist es eine Mischung zwischen einem reinen Seminar zu Entwicklungsländern und einem angewandten Ökonometrieseminar. Die Studierenden sollen also auch angewandte ökonometrische Papiere verstehen, diskutieren und vorstellen, um die konkrete empirische Forschungsweise zu erlernen. Das Seminar ist insbesondere auch als eine Vorbereitung auf eine mögliche Bachelorarbeit im Bereich der angewandten empirischen Forschung gedacht, welche dann üblicherweise eine eigenständige ökonometrische Analyse mit Sekundärdaten verlangt. Das Seminar stellt somit eine Brückenfunktion zwischen den Grundlagenvorlesungen zur Ökonometrie, welche eher das Methodenwissen vermitteln, und der eigenständigen empirischen Analyse in der wissenschaftlichen Forschung dar.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben gelernt, einen Aufsatz zu einem Thema aus der Entwicklungsökonomie zu schreiben und zu präsentieren, wobei sie den Bezug zu mikroökonomischen Modellen und insbesondere empirisch-ökonomischer Analyse herausgearbeitet haben.

	Dies umfasst somit auch eine kritische Analyse und Begutachtung von empirischen Studien und deren Methodik, insbesondere der Ökonometrie, der Datengrundlage und der Umsetzung der empirischen Herangehensweise.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	schriftliche Seminararbeit, Vortrag, Korreferat, aktive Mitarbeit im Seminar
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Fröhlich
Weitere Lehrende	Dr. Andreas Landmann

<i>European Economic Integration</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	14
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	In this seminar we focus on the history of European economic integration, beginning with the European Coal and Steel Community in 1952. We discuss the establishment of European institutions and the evolution of transnational European economic policy within the last 60 years. The seminar topics cover various aspects of European economic integration with a special focus on competition policy, monetary policy, foreign trade and the common agricultural policy.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminararbeit (70%) und Präsentation (30 %) Die Studenten müssen eine Seminararbeit (Umfang: mindestens 10 Seiten) schreiben, in der sie klar abgegrenzte Fragestellung untersuchen müssen, die im Zusammenhang zum Oberthema des Blockseminars steht. Die Seminararbeit muss außerdem im Seminar präsentiert werden (Dauer der Präsentation: 25-30 Minuten, 10-15 Minuten Diskussion). Seminararbeiten können entweder auf Deutsch oder auf Englisch geschrieben werden, die Präsentation soll in Englisch gehalten werden.
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Donges
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	0
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	Etwa 20
Unterrichtssprache	Deutsch bzw. Englisch bei ausländischen Vortragenden
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	Im Forschungsseminar präsentieren Wissenschaftler aus Mannheim und von auswärts ihre aktuellen Forschungsergebnisse.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Teilnehmer setzen sich mit dem aktuellen Forschungsstand in bestimmten wirtschaftshistorischen Themenfeldern auseinander und nutzen diese Erkenntnisse für ihre eigenen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	keine
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	Für Studierende, die im aktuellen Semester eine Bachelor- oder Masterarbeit am Seminar für Wirtschaftsgeschichte anfertigen, ist der Besuch des Forschungsseminars verbindlich.

<i>Geld- und Währungspolitisches Seminar / Seminar in Monetary and International Financial Policy</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat und Korreferat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	ab dem 6. Semester, vorherige Teilnahme an den Vorlesungen "Geldpolitik" und "International Financial Policy" ist ratsam
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung dient der Diskussion der von den Studenten verfassten Seminarreferate.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben ihre Fertigkeit zur Analyse und Diskussion von Fragestellungen auf dem Gebiet der Geld- und Währungspolitik vertieft.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminararbeit (80 %), Kommentierung eines anderen Referats, das zugeteilt wird (10 %), Beteiligung an der allgemeinen Diskussion (10 %)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Vaubel
Weitere Lehrende	keine

<i>Interest Groups and Policymaking</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15

Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Intermediate Microeconomics
Ziele und Inhalte des Moduls	Interest groups are groups of citizens who share common policy objectives and seek to influence policy in a coordinated way. We discuss how interest groups form and how they influence policy-making via lobbying and campaign contributions. We will analyze the recent work on the topic.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students are responsible for one presentation. Students will also have to write a report evaluating the paper they have presented and suggesting extensions as well as further applications. Grades will be based on the seminar presentations and the report.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar presentation (50%) + report (50%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Makroökonomische Analyse der Hartz-Reformen</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Makroökonomik A und B, Mikroökonomik A und B
Ziele und Inhalte des Moduls	Das Seminar beschäftigt sich mit den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Hartz-Reformen. Das Ziel der Veranstaltung besteht in der Diskussion der theoretischen Erklärungsansätze für die einzelnen Reformen wie auch in der empirischen Überprüfung des Reformerfolgs. Jede der vier Hartz-Reformen I-IV wird hierbei als Thema an mehrere Studierende vergeben.

	<i>Das jeweilige Thema wird als Gruppe vorgetragen, die Seminararbeiten jedoch individuell verfasst.</i>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden lernen, selbstständig wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen durch Literaturrecherche und eigenständige Bewertung der Quellen zu beantworten. Dabei wenden die Studierenden die in den Vorlesungen Makroökonomik A und B sowie Mikroökonomik A und B erworbenen Kompetenzen in konkreten Beispielen an. Für die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Blockseminars entscheiden die Studierenden selbst kooperativ über die Verteilung der einzelnen Präsentationsschwerpunkte untereinander.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Vortrag (einfach gewichtet) und schriftliche Seminararbeit (doppelt gewichtet).
Modulverantwortliche/r	Prof. Tom Krebs, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Media Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik B
Ziele und Inhalte des Moduls	Over the last 15 years economists have made a large number of contributions to our understanding of media. This includes an analysis of media as advertising platforms and the provision of content. In this seminar, some seminal papers as well as very recent work will be presented. We will consider classic media such as newspapers and television, but also digital media. Papers will be grounded in industrial organization or political economy; some of them are empirical contributions, others contain model-theoretic analyses.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	By the end of the module participants will be able to demonstrate knowledge of recent developments in media economics. Students will have a better understanding of the functioning of media markets. Furthermore, they will have improved their presentation and communications skills.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	seminar presentation, presentation slides, participation in class
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Peitz
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Political Parties and Policymaking</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Political parties are groups of like-minded citizens who collectively organize to elect candidates. Party members provide support to their candidates in the form of money and time. Through their nominations, parties also provide candidates with a brand name which provides useful information to voters about candidates' ideologies. In the legislature, political parties can pressure their candidates to further the ideological goals of the party.</p> <p>We consider how parties impact candidate competition and legislative decision-making.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students leave the course understanding how microeconomic theory can be used to critically evaluate political processes and policymaking. The course should prove useful for any student interested in analyzing policy issues. It will be particularly valuable background for those students intending to specialize in public economics and political economy.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar presentation (50%) + report (50%) Students are responsible for one presentation. Students will also have to write a report evaluating the paper they have presented and suggesting extensions as well as further applications. Grades will be based on the seminar presentations and the report.
Modulverantwortliche/r	Prof. Galina Zudenkova, Ph.D.
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	none

<i>Räumliche Mobilität in Europa</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	einmalig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	Das Seminar befasst sich mit Themen der räumlichen Mobilität in Europa, wobei sowohl zirkuläre, residentielle als auch transnationale Mobilität Beachtung finden.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einer eigenständigen Literaturrecherche zu formulieren. Sie haben gelernt, Thesen aufzustellen und sich mittels relevanter Literatur zu positionieren. Dazu gehört auch die Veranschaulichung der Beiträge durch ein selbst recherchiertes empirisches Beispiel und die kritische Auseinandersetzung mit möglichen politischen Instrumenten. Die Studierenden können ein Thema der räumlichen Mobilität präsentieren und fachlich diskutieren sowie wissenschaftlich ausarbeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Handout, Präsentation (max. 30 Minuten), Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten).
Modulverantwortliche/r	Linda Köhler
Weitere Lehrende	-

<i>Risk and Time Preferences</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch, depending on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Analysis, Mikroökonomik A + B, Statistik I + II, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The course provides an overview over the economics and econometrics of individual risk and time preferences. Both, preferences over risky and delayed outcomes are implicitly or explicitly relevant for most other areas of economics. Potential applications are in many areas of economic behavior like for example insurance & investment choices, saving & gambling behavior and procrastination & self-control problems.</p> <p>We will first briefly discuss how economists theoretically model risk and time preferences and in what ways people sometimes deviate from the standard models. We will then also review how both concepts are measured empirically using lab and field data.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>The seminar is designed such that the participants get an overview over the current state of the literature on risk and time preferences. After taking the class the participants should be able to read the latest research paper in the field and be able to make at least some comments on the importance and the relation of this paper relative to the rest of the literature.</p> <p>The course should also provide the participants with solid theoretical and empirical skills necessary. The participants are also asked to make a presentation and write a short term paper.</p> <p>This enhances their communication, presentation and English language skills (written and oral). The course also encourages students to critically evaluate research in this area and discuss potential flaws.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>Participation (1/3) + Presentation (1/3) + Term paper (1/3)</p> <p>Grading will be based on participation, a presentation and a (short) term paper. For the presentation and the term paper students can pick either a theoretical or an applied paper in this area. A list of papers will be provided but participants can also make other suggestions where preference is given to papers recently published in the American Economic Review or Econometrica.</p>

Modulverantwortliche/r	Dr. Daniel Müller
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Seminar on Empirical IO</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics B, Econometrics and Industrial Organization
Ziele und Inhalte des Moduls	This block seminar covers recent empirical work in Industrial Organization. In particular, we will focus on studies of financial sector, including the markets for mutual funds, stocks, underwriters, retail and consumer banking, and the behavior of central banks. Students will present one paper and write a report evaluating the paper critically and suggesting improvements as well as further applications.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In this seminar, students learn to read, present, and critically evaluate a recent research article at the frontier of economic research. They learn to put a research paper in the context of the literature and discuss the robustness of results obtained with respect to assumptions and explore possible extensions. They are supposed to learn to identify research questions from this exercise.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation, critical writing
Modulverantwortliche/r	Dr. Naoki Wakamori
Weitere Lehrende	-

<i>Seminar on the History of Modern Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Einmalig
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics A + B, Macroeconomics A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course is designed for students with basic background in economics who want to learn about the building blocks of modern economics from a historical perspective. Economics underwent several major transformations in the 20th century. Mathematical formalization, economic modeling, econometrics and economic experiments transformed it to such a degree that two economists who are a century apart would have trouble to understand each other and practice economics in the same fashion.</p> <p>The aim of this course is to understand these transformations through the study of selected Nobel Prize-winning contributions to economics. The Nobel Memorial Prize in Economic Sciences has come to be associated with the most influential and path-breaking research in economics. Since its inception in 1969, over seventy scholars have been awarded it. This course is designed for students with basic background in economics who want to learn about the building blocks of modern economics from a historical perspective. Economics underwent several major transformations in the 20th century. Mathematical formalization, economic modeling, econometrics and economic experiments transformed it to such a degree that two economists century apart would have trouble to understand each other and practice economics in the same fashion.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Fachkompetenzen: Students are able to describe and interpret how modern economics emerged.</p> <p>Methodenkompetenzen: Students are able to critically assess seminal works of leading economists of the 20th century and situate them in the broader context of the history of economics.</p>

	<p>Kommunikative Kompetenzen: By reading, discussing, analyzing and writing analytic summaries of the original works of the most important economists of the past, students further expertise in both spoken and written academic English.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Participation in moderated discussions, arguing about alternative interpretations and delivering a presentation in front of the class allows students to become more effective communicators.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Class participation (36%), Presentation (14%), five summaries (15%), Short-paper (35%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henrik Orzen
Weitere Lehrende	Andrej Svorencik

<i>Seminar Spieltheorie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	Max. 13
Unterrichtssprache	Deutsch, English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung Spieltheorie
Ziele und Inhalte des Moduls	Aufbauend auf den in der Vorlesung Spieltheorie erworbenen Fähigkeiten sollen die Studierenden an das selbstständige Lesen wissenschaftlicher Artikel herangeführt werden. Hierzu werden Arbeiten aus der aktuellen Forschung beispielhaft ausgewählt. Die Studierenden präsentieren diese Arbeiten im Plenum und in schriftlichen Ausarbeitungen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Erfolgreiche Absolventen können wissenschaftliche Arbeiten angemessener Schwierigkeit, die auf spieltheoretischen Methoden aufbauen, selbstständig erfassen und die wesentlichen Thesen anderen Studierenden vermitteln.

	Sie können diese Thesen auch ansatzweise kritisch beurteilen und diese Urteile gegenüber Fachvertretern und Laien argumentativ überzeugend kommunizieren und verteidigen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Referat (1/2), Seminararbeit (1/3) und aktive Teilnahme (1/6)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Tröger
Weitere Lehrende	Keine

<i>Seminar "Wirtschaftspolitik, Politische Ökonomie und Internationale Organisationen"</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	entweder Wirtschaftspolitik oder Politische Ökonomie oder The Economics of International Organizations
Ziele und Inhalte des Moduls	Seminar on the principles of economic policy, political economy and the normative and positive analysis of international organizations. Discussion of term papers.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben ihre Fertigkeit zur Analyse und Diskussion von Fragestellungen auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik und der internationalen Organisationen vertieft. Erfolgreiche Absolventen kennen die wichtigsten Erklärungsansätze der Politischen Ökonomie und können diese auf konkrete Situationen anwenden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	term paper (75%) and participation in discussion (25 %)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Roland Vaubel
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Stadtökonomie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Literaturrecherche, Literaturlaufbereitung, Datenrecherche, Erstellung von Arbeitshypothesen, Referatserstellung, Erstellung einer Powerpoint-Präsentation und eines Handouts, Vortragsvorbereitung sowie für das Selbststudium: 147
Turnus des Angebots	jedes zweite Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 25
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	Das Hauptseminar ist in Form von Referaten eine inhaltliche Ergänzung zur Vorlesung "Stadtökonomie". Die Vorlesung muss jedoch zuvor nicht besucht worden sein. Die Inhalte des Seminars wechseln von Veranstaltung zu Veranstaltung und orientieren sich an in der Öffentlichkeit aktuell diskutierten Themen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden sind zum einen in der Lage eine Literaturrecherche zum vorgegebenen Thema zu realisieren, eine zentrale Fragestellung für den Vortrag zu formulieren, die Aufarbeitung, inhaltliche Strukturierung und kritische Einordnung möglichst zahlreicher Publikationen umzusetzen, zum anderen die Inhalte und Methoden zu präsentieren, eine Diskussion über die zur Verfügung stehenden Daten sowie die gewonnenen Erkenntnisse zu führen und eine schriftliche Ausarbeitung des Themas zu verfassen. Die Präsentation erweitert kommunikative, die schriftliche Ausarbeitung sprachliche Kompetenzen. Zudem werden die Vorträge stets von Studierenden gehalten, so dass auch soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit verbessert werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	mündliche Beteiligung, Vortrag, Powerpoint-Präsentation, Handout und Hausarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul Gans
Weitere Lehrende	keine

<i>Strategic Information Transmission for Bachelor Students</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jährlich
Zahl der Teilnehmer/innen	Max. 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic knowledge of non-cooperative game theory
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This is a block seminar on strategic information transmission: theory of communication.</p> <p>The goal is to understand an academic paper and make a clear presentation and a critical assessment of it.</p> <p>Topics include</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Cheap Talk game: communication through unverifiable messages 2. Persuasion game: communication through verifiable messages
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>You should be able to form your own opinion about academic papers: Are the results interesting? Do the assumptions of a paper make sense? Are the results robust to changes in possible other settings? Is a paper relevant to what is going on in the real world? You should be able to think about possible further research ideas.</p> <p>Also, you should be able to present a fundamentally difficult idea in a way that everybody can understand.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation and seminar report
Modulverantwortliche/r	Prof. Takakazu Honryo, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>The Theory of Regulation under Asymmetric Information</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>In many industries such as electricity, gas, sanitation, telecommunications, transportation and water, unfettered competition is deemed inappropriate, often because technological considerations render the supply by one or few firms optimal. This implies that there is room for regulation.</p> <p>In practice, a regulator has limited information about consumer demand in the industry or about the technological capabilities of regulated producers. The purpose of the course is to investigate whether, if at all, the regulator can best induce the regulated firm to employ its privileged information to further the broad interests of society, rather than to pursue its own interests.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Participants are expected to understand and analyze an academic paper about a given topic. They are also expected to actively interact during the lecture.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Participants are required to present their work and write a seminar paper about the topic assigned. The presentation counts for 30% of the final grade, the seminar paper counts for 70%.
Modulverantwortliche/r	Dr. Raffaele Fiocco
Weitere Lehrende	-

<i>Topics in International Trade</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics A, Macroeconomics A, International Economics
Ziele und Inhalte des Moduls	This seminar covers topics in international trade, such as the impact of trade on inequality, trade and development, outsourcing and offshoring, and trade and labor markets. Students should ideally already have some knowledge of trade theory (e.g. International Economics). The course will have a seminar structure. Students will present academic articles in class and write a term paper.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The students will acquire the ability to understand and critically evaluate academic articles in the field of international trade. They will improve their competencies in scientific writing and further their presentation skills by presenting an academic paper.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	oral presentation + term paper
Modulverantwortliche/r	Prof. Harald Fadinger, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Ungleichheit aus wirtschaftshistorischer Perspektive</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch, English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	„Wirtschaftsgeschichte“ oder ähnlicher Kurs empfohlen.

Ziele und Inhalte des Moduls	Aufbauend auf Thomas Pikettys Buch „Das Kapital im 20. Jahrhundert“ untersuchen wir die Ursachen und Folgen von Ungleichheit in langfristiger Perspektive. Außerdem diskutieren wir den Begriff der Gerechtigkeit.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten, Referat und Koreferat
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-

<i>Warum manche Länder reich wurden und andere Länder arm blieben</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	„Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“ oder ähnlicher Kurs empfohlen.
Ziele und Inhalte des Moduls	In dem Seminar diskutieren wir die Ursachen für wirtschaftliche Entwicklung aus historischer Perspektive.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen.

	Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten, Referat und Koreferat
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	Keine

<i>Wirtschaftsgeographie I: Standort, Cluster, Netzwerke</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jedes zweite Herbstsemester im Anschluss an die VL Wirtschaftsgeographie I: Standort, Cluster, Netzwerke
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	Das Seminar greift in Form von Referaten Themen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung auf. Die Veranstaltung vertieft Kenntnisse der Studierenden zu theoretischen und methodischen Inhalten bei einem vorgegebenen Thema (z. B. Städte als Wirtschaftsräume) aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Studierende sollen in der Lage sein, zu einem vorgegebenen Thema relevante Informationen zu sammeln und inhaltlich zu strukturieren. Darüber hinaus sollen sie zu diesem Thema fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.

	<p>Studierende sollen in die Lage versetzt werden, wirtschaftsgeographische Sachverhalte und Zusammenhänge nach wissenschaftlichen Grundsätzen angemessen präsentieren und Diskussionen zu fachlichen Themen moderieren zu können.</p> <p>Die Ausarbeitung eines Vortrages und dessen schriftliche Abfassung durch zwei Studierende ermöglichen ihnen, soziale Kompetenzen zu erwerben, Verantwortung in einem kleinen Team zu übernehmen, miteinander zu kommunizieren und zu kooperieren.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>Vortrag mit Thesenpapier (max. 30 Minuten), Diskussion zum Thema, Ausarbeitung des Referats (ca. 15 Manuskriptseiten), Abgabe zu Beginn der Vorlesungszeit im folgenden Semester.</p> <p>Thesenpapier 10 %, Vortrag 30 %, Präsentation 10 %, Diskussion 10 %, schriftliche Ausarbeitung 40 %</p>
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul Gans
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Tiefgreifende Krisen prägen die Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik. Nach dem Ersten Weltkrieg misslang der Reichsregierung die Umstellung auf die Friedenswirtschaft.</p> <p>Soziale Unruhen und die hohen Reparationsforderungen der Siegermächte trugen dazu bei, dass sich der Staat mithilfe der Notenpresse finanzierte. Die immer schneller steigenden Inflationsraten führten in der Hyperinflation des Jahres 1923 zum Zusammenbruch der Wirtschaft.</p>

	<p>Mit der Währungsreform von 1924 konnte die Wirtschaft zwar stabilisiert werden, jedoch setzte aufgrund vielschichtiger struktureller Probleme kein nachhaltiger Wirtschaftsaufschwung ein. Die Weltwirtschaftskrise läutete schließlich das Ende der Weimarer Republik ein.</p> <p>Im Blockseminar diskutieren wir die wirtschaftshistorische Forschung zu den folgenden Themenbereichen: Reparationen, Hyperinflation, Konjunktorentwicklung, Kapitalmärkte, Auslandsverschuldung, Weltwirtschaftskrise, Bankenkrise von 1931.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	seminar paper (70%) and oral presentation (30%) Die im Seminar zu erbringende Leistung besteht aus einer Hausarbeit (Umfang: min. 10 Seiten), in der auf Basis der einschlägigen Literatur eine abgegrenzte Problemstellung analysiert wird, und einem Vortrag (Dauer: 20 Min. sowie 20 Min. Diskussion), in dem die Ergebnisse der Hausarbeit präsentiert werden. Die Hausarbeit geht mit 70% in die Gesamtnote ein, der Vortrag mit 30%.
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Donges
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Wirtschaftspolitisches Seminar für BSc Studierende</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Literaturrecherche, Literaturlaufbereitung, Datenrecherche, Erstellung von Arbeitshypothesen, Referatserstellung, Erstellung einer Powerpoint-Präsentation und eines Handouts, Vortragsvorbereitung sowie für das Selbststudium: 147
Turnus des Angebots	Herbstsemester

Zahl der Teilnehmer/innen	13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Der Besuch der Veranstaltung des Bachelorstudienganges in den ersten 4 Semestern ist erwünscht.
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Studierenden sollen die Möglichkeit vertiefen, wissenschaftliche Aufsätze mit wirtschaftspolitischer Relevanz selbständig zu studieren und deren Inhalt präzise wiederzugeben und einzuordnen. Die im Seminar zu erbringende Leistung besteht aus einem eigenen Seminarvortrag (in der Regel über eine wissenschaftliche Arbeit) mit Diskussion des eigenen Vortrages, den Präsentationsfolien, einem kurzen Papier, und der Teilnahme an den Diskussionen der Vorträge von Kommilitonen/Kommilitoninnen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Es soll die Fähigkeit zum Verständnis von wissenschaftlichen Texten und die Fähigkeit zum Präsentieren komplexer Sachverhalte geschult werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Abgabe eines kurzen Entwurfs des Vortrags, Abgabe der Vortragsfolien vor dem Vortrag und Vortrag mit Diskussion.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans Peter Grüner
Weitere Lehrende	--

<i>Wohnungswirtschaftliches Seminar</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	0
Lehrmethode	Seminar (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 10,5 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	50 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Ziele und Inhalte des Moduls	Referentinnen und Referenten z. B. aus der Wohnungswirtschaft, Kreditwirtschaft, Stadtentwicklung tragen zu einem übergeordneten Thema vor. Termine und Vortragsthemen sind auf der Homepage www.wohnungsseminar.de zu finden.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	--
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Für diese Veranstaltung können keine Leistungsnachweise ausgestellt werden.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul Gans
Weitere Lehrende	--

<i>Zurück in die Stadt? – Reurbanisierung in der MRN</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Städte verändern sich ständig. Nach den Phasen der Stadtentwicklung von van den Berg et. al (1982) folgt nach einer Phase der Suburbanisierung und Desurbanisierung eine Phase, in der Kernstädte einer Region wieder Bevölkerungsgewinne verzeichnen. Das Seminar beschäftigt sich mit der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion dieser Theorie und ihrer Reichweite für die Praxis in der Stadtentwicklung.</p> <p>Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Theorie der Phasen der Stadtentwicklung von van den Berg et. al (1982). Die Theorie soll in Hinblick auf den bisherigen Diskussionsverlauf, die aktuelle Diskussion, ihre Auswirkungen auf die Planungspraxis sowie Kritik und gegenläufige Ansätze betrachtet werden.</p>

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben gelernt, eigenständig eine Fragestellung zum gestellten Themenfeld zu entwickeln und die Ziele ihrer Arbeit zu definieren. Die Auseinandersetzung mit dem Thema erweitert die Fertigkeiten der Studierenden zur Aufarbeitung relevanter Literatur und deren kritischer Bewertung sowie zur Strukturierung von Inhalten. Die Umsetzung der Resultate in Vortrag und schriftliche Ausarbeitung fördert neben sprachlichen Qualitäten auch die Kreativität der Studierenden. In einem klar formulierten, weitgehend freien Vortrag vermitteln die Studierenden die gewonnen Erkenntnisse und verteidigen ihre Positionen vor dem Plenum. In der Diskussion gehen die Studierenden auf Anregungen und Anmerkungen ein und erarbeiten gemeinsam offene Fragen. Die Diskussion beinhaltet ebenso eine kritische Reflexion der präsentierten Inhalte und der jeweils verwendeten Literaturbasis.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	oral presentation, seminar paper, handout
Modulverantwortliche/r	Johannes Zech
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	-